

# Feuerwehr Fahrzeugkunde

## Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg

Feuerwehrfahrzeuge sind für den Einsatz besonders gestaltete Kraftfahrzeuge, die zur Aufnahme einer Besatzung und/oder einer feuertechnischen Beladung (Lösch- und Einsatzmittel) eingerichtet sind. Die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr sind nach ihren Aufgaben unterteilt.

Einsatzleitfahrzeuge (KdoW, ELW)

Einsatzleitwagen **ELW**

Die schnelle Erkundung vor Ort, die Planung und Lenkung des Einsatzes, die Organisation von Mannschaften, Fahrzeugen und Material, die Kommunikation zwischen allen im Einsatz Beteiligten - für diese Aufgaben sind die Fahrzeuge der Einsatzleitung speziell ausgerüstet. Zu ihren genormten Einrichtungen gehören Kommunikations- und Hilfsmittel zur Führung einzelner Züge bis zur stabsmäßigen Führung ganzer Verbände.

Kommandowagen **KdoW**

Damit der Einsatzleiter Kommandant schneller am Einsatzort ist um den Einsatzort zu erkunden. Er kann somit die nachrückenden Fahrzeuge über den genauen Einsatzort und ihre Aufgabe informieren.



Löschgruppenfahrzeuge **LF**

LF 16/12, ein Löschfahrzeug, das vornehmlich zur Menschenrettung, Brandbekämpfung sowie zur Durchführung von technischen Hilfeleistungen eingesetzt wird. U.a. mit einer eingebauten Feuerlöschkreiselpumpe FP 16/8 (d.h. mind. 1600 Liter Wasserförderung in einer Minute, bei 8 bar). Zusätzliche Verladung können Atemschutzgeräte, sowie Rettungsgeräte sein., die bei Verkehrsunfällen benötigt werden (Rettungsschere, Spreizer).



Tanklöschfahrzeuge **TLF**

TLF 16/25. Die Aufgabe dieses Fahrzeuges ist es, einen Schnellangriff bei der Brandbekämpfung durchzuführen und die Versorgung der Einsatzstellen mit Löschwasser. Zur Ausrüstung gehört ein Löschwassertank mit mindestens 2500 l und eine Feuerlöschkreiselpumpe.

Nennfördermenge der Pumpe: 1600 l/min, 2400 l Löschwassertank.



### Schlauchwagen **SW1000**

Diese Fahrzeuge dienen der Nachschubbeschaffung für die Einsatzkräfte. Sie sind z.B. erforderlich, wenn über größere Entfernungen Schlauchverbindungen hergestellt werden müssen. Im Kreis Schleswig-Flensburg werden Schlauchwagen auch an Einsatzorte beordert, damit die Wehren ihre Schläuche nach größeren und längeren Einsätzen tauschen können. SW 1000 heißt 1000m Schlauchleitung in Schubladen (Kassetten) in kürzester Zeit verlegt.



### Rüstwagen **RW 1 / RW2**

Durch die spezielle Beladung sind Rüstwagen bei technischen Hilfeleistungen nicht mehr weg zu denken. Bei Verkehrsunfällen haben sie Schere, Spreizer und Hebekissen dabei. Oder Unglückstellen müssen besonders ausgeleuchtet werden.



### Gerätewagen **GW**

Ein Gerätewagen GW ist meist für ein Einsatzgebiet beladen z.B. Tunneleinsätze, Öleinsätze. Atemschutz. Oft können diese Fahrzeuge ihre komplette Beladung die sich in Container befindet wechseln.



### Mannschaftstransportwagen **MTW**

Ein Mannschaftstransportwagen wird ausschließlich zum Transport der nachrückenden Einsatzkräfte benutzt.



## Andere gängige Feuerwehrfahrzeuge

### Tragkraftspritzenfahrzeuge **TSF/TSF-W**

TSF / TSF-W Das Tragkraftspritzenfahrzeug hat neben einer Feuerwehr technischen Beladung eine eingeschobene Tragkraftspritze 8/8. Diese Pumpe fördert 800 Liter in der Minute, bei einem Förderdruck von 8 bar. Ein TSF-W hat zusätzlich noch einen Wassertank und eine Schnellangriffseinrichtung.



### Hubrettungsfahrzeuge **DLK**

Menschenrettung ist die Hauptaufgabe eines Hubrettungsfahrzeuges. Es kann z. B. bei einem Brand in einem Wohnhaus einen zweiten Rettungsweg schaffen. Gleiches gilt für die Einsatzkräfte als Angriffsweg. Die Drehleiter kann auch zum Ausleuchten von schwer erreichbaren Einsatzstellen dienen. Am Rettungskorb kann eine Krankentrage und ein Löschmonitor angebracht werden



### Löschfahrzeug

**LF 8/6** ein Löschfahrzeug, das vornehmlich zur Brandbekämpfung sowie zur Durchführung einfacher technischer Hilfeleistung eingesetzt wird. Es ist ausgerüstet mit einer Pumpe (800 Liter Wasser pro Minute bei 8 bar Druck) und einer feuerwehrtechnischen Beladung. Zusätzliche Beladung ist möglich, wie z.B. Atemschutzgeräte oder eine Tragbare Pumpe.



**TLF 24/50.** 5000 Liter Wasser und 500 Liter Schaummittel werden mit dem 24/50 im Einsatz herangeschafft. Auf dem Dach ist in der Regel ein Löschmittelwerfer angebracht. Das Fahrzeug wird überwiegend bei Pkw- oder Lkw-Bränden eingesetzt. Auch bei Großbränden wird es natürlich angefordert.



### Feldküche **FK**

Als Feldküche oder **Feldkochherd** bezeichnet man eine nicht in umschlossenen Räumen zur Zubereitung von Nahrung für größere Gruppen genutzte Kucheneinrichtung. Diese ist als Fahrzeuganhänger konstruiert, oder seltener fest in einem Fahrzeug installiert, und damit nicht ortsgebunden. Ein Feldkochherd wird meist zur Zubereitung von Nahrung für Militärgruppen, im Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz oder bei Pfadfindern, Jugendlagern und ähnlichem verwendet.

